



**Evangelisch-  
Freikirchliche Gemeinde  
Schwelm**

**Evangelisch.  
Frei. Kirche.**

**April/Mai 2026**

# Gemeindebrief



# Kontakt

## **PASTOR**

Dr. Klaus Bensel  
Tel. 02336 4729774  
Mobil: 0177 1635301  
E-Mail: klaus.bensel@efg-schwelm.de

## **GEMEINDELEITER**

Andreas Bastian  
E-Mail: andreas.bastian@efg-schwelm.de

## **GEMEINDEDIAKONIN**

Monika Eckhoff  
Tel: 0163 6342389  
E-Mail: monika.eckhoff@gmail.com

## **BANKVERBINDUNG**

Ev.-Frk. Gem. Schwelm  
IBAN: DE97 5009 2100 0000 3651 06  
BIC: GENO DE51 BH2  
Bank: FREIKIRCHEN.BANK

# Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwelm,  
Westfalendamm 27, 58332 Schwelm  
www.efg-schwelm.de  
www.facebook.com/EFG.Schwelm  
Tel. 02336-13028

**Redaktion:** Dr. Klaus Bensel (v.i.S.d.P.),  
Römerstr. 11, 58332 Schwelm

**Fotos:** S. 1: H. Dürholt; S. 3: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart; - Grafik: © Gemeindebrief-Druckerei; S. 8: Iryna Kaliukina, Stock-Fotografie-ID:1135972917; www.pixabay.com; S. 9: [m]mischek; D. und R. Dadder; S. 11: www.befg.de; S. 12: Adobe Firefly; S. 13: www.pixabay.com; S. 14: www.medienarche.de

**Bibelzitate:** Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart;

Dieser Gemeindebrief ist eine Doppelausgabe für April und Mai. Da Pastor Bensel Ende April Urlaub hat, ist es praktischer, schon jetzt die Mai-Informationen zu veröffentlichen.

# Gottesdienste und Veranstaltungen

Herzlich laden wir zu den Gottesdiensten sonntags um 10:30 Uhr ein.

Wem es nicht möglich ist, den Gottesdienst vor Ort mitzuerleben, der kann auch auf Youtube über den zugesandten Link oder auf der Gemeindehomepage (www.efg-schwelm.de) oder auf der Gemeinde-App (<https://efgschwelm.communiapp.de/>) den Gottesdienst ansehen.

In der Gemeinde gibt es mehrere Hauskreise und Kleingruppen. Wer daran Interesse hat, kann sich an Pastor Bensel wenden. Jeden Dienstagabend trifft sich der Gospelchor Shouts of Joy.

Für Geflüchtete und Migranten bieten wir mittwochs und donnerstags Deutschkurse auf den Sprachniveaus A1, A2 und B1 an.

Wir laden auch herzlich zum Friedensgebet ein, das jeden Samstag um 11:55 Uhr auf dem Bürgerplatz in Schwelm stattfindet.

# Impuls zu Ostern

Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:  
**Weil du mich  
gesehen hast,  
darum glaubst du?  
Selig sind,  
die nicht sehen  
und doch glauben!**

Johannes 20,29



Die Geschichte vom sogenannten „ungläubigen Thomas“ spricht uns aus dem Herzen. Auch wir wünschen uns eindeutige Beweise, klare Antworten, Sehen, Betrachten und Verstehen. Thomas will begreifen, was geschehen ist. Er will das Unfassbare begreifen, was Ostern passiert ist: Jesus lebt. Er ist von den Toten auferstanden.

Und mit diesem Nachfragen, mit dem Verstehen-Wollen ist Thomas gar nicht so „ungläubig“, wie er oft dargestellt wird.

Es ist beeindruckend, dass Jesus Thomas mit seiner kritischen Frage nicht zurückweist, sondern ihm die Möglichkeit anbietet, sich zu vergewissern: „Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite.“ Erst dann kann Thomas glauben.

Jesus gibt ihm Erkennungszeichen für seinen Tod und seine Auferstehung. Dabei spricht er eine besondere Verheißung aus: „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“

Glaube ist kein Beweis, sondern Vertrauen. Der Glaube ist nicht unvernünftig, ist nicht gegen den Verstand, sondern öffnet einen Horizont, der über bisherige Erfahrungen und über logisches Berechnen hinausgeht.

Der Glaube an die Auferstehung lebt vom Vertrauen auf Gottes Handeln, gerade dort, wo wir (noch) nichts sehen, wo wir erst später sehen und verstehen.

Vom Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry in seinem Buch "Der kleine Prinz" stammt der berühmte Satz: "Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar."

Wer mit dem Herzen sieht, blickt tiefer als auf das Äußerliche, ihm erschließt sich eine

wunderbare Dimension des Wirkens und Handeln Gottes, die alle bisherigen Erfahrungen und alles kritische Berechnen übersteigt.

Menschen sind dem auferstandenen Herrn Jesus begegnet und haben die Kraft von Ostern erfahren.

Thomas überwindet seine Zweifel und wird später jemand, der als Apostel die gute Botschaft hinausträgt in die Welt.

Maria Magdalena erkannte Jesus bei ihrer Begegnung mit dem Auferstandenen nicht sofort, verwechselte ihn sogar mit dem Gärtner, doch als Jesus sie ansprach, wurden ihre Augen geöffnet. Wer sich vom Wort Gottes ansprechen lässt, dem geht ein neue Dimension auf, der erlebt die Kraft von Ostern.

Zwei Jünger Jesu wanderten von Jerusalem nach Emmaus. Als sich Jesus zu ihnen gesellte, nahmen sie ihn zunächst nur als Fremden wahr. Doch der auferstandene

Herr Jesus öffnete ihnen die Augen, als er mit ihnen sprach und mit ihnen das Mahl hielt. Schließlich sagten sie zueinander: „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete?“ (Lukas 24,32)

Geöffnete, sehende Augen brauchen wir auch heute angesichts der vielen Herausforderungen, der Nöte in unserem Leben und in der Welt. Doch der Glaube sieht weiter: Er sieht Hoffnung, Veränderung, neues Leben, das Gott schenkt. Der Glaube sieht – auch mitten in menschlichen Begrenzungen – die Möglichkeiten Gottes. Der Glaube sieht das Pflänzchen des Aufbruchs, das zu einem großen Baum wird.

Ostern bedeutet: Wer glaubt, sieht mit dem Herzen. Wer glaubt, sieht sogar über den Tod hinaus. Und wer mit dem Herzen sieht, kann Hoffnung weitertragen – in die Gemeinde und in die Welt.

---

Am 20. März hielt Klaus Mehler den Vortrag „Die Dschungelpiloten“ und berichtete über die Arbeit der Mission Aviation Fellowship (MAF). Am nächsten Tag schrieb er:

„Gestern Abend durfte ich bei der EFG Schwelm einen MAF-Vortrag halten – und ich gehe richtig dankbar nach Hause.

Der Abend begann mit einem gemeinsamen Essen in sehr herzlicher Atmosphäre. Es war einfach schön, sich schon vor dem Vortrag in Ruhe zu begegnen und ins Gespräch zu kommen.

Ein echtes Highlight war auch ein Pilot aus der Gemeinde, der MAF unterstützt. Er hatte verschiedene Utensilien aus der Fliegerei mitgebracht und liebevoll auf einem Tisch aufgebaut. Sogar die passende Kleidung war dabei. Das hat das Ganze greifbar gemacht und vielen einen ganz neuen Einblick gegeben.

Im Anschluss an den Vortrag gab es noch viele Fragen. Das hat mich besonders gefreut, weil es zeigt, wie groß das Interesse an der Arbeit von MAF ist und wie sehr die Menschen Anteil nehmen.

Ein großes Dankeschön an alle, die diesen Abend möglich gemacht haben – für die Einladung, die tolle Vorbereitung und die offene, herzliche Gemeinschaft!“

# Bericht von der Jahresgemeindeversammlung

Am 22. März trafen sich die Gemeindeglieder im Anschluss an den Gottesdienst für etwa eine Stunde zur Jahresgemeindeversammlung.

Wichtige Punkte standen auf der Tagesordnung.

Klaus Bensel gab einen Bericht über die Gemeindearbeit der letzten Monate mit einem Rückblick auf die Veranstaltungen und mit den Überlegungen zur Neuwahl der Kassenverwaltung und der Gemeindeleitung. Die erweiterte Gemeindeleitung startete vor drei Jahren den Prozess „Vitale Gemeinde“, welcher nun abgeschlossen wurde. Die Ergebnisse wurden vorgestellt. Neue Akzente wurden gesetzt mit der Gründung eines weiteren Hauskreises, mit den Deutschkursen für Geflüchtete, dem Spielecafé, der Wandergruppe und anderen Aktivitäten. Es bleibt aber die Herausforderung, Neues zu wagen und den Blick nach außen zu richten, u.a. durch evangelistische Angebote.

Die erweiterte Gemeindeleitung besteht derzeit aus 16 Personen. Wir danken herzlich Sabine und Jochen Oppermann für ihr Engagement, das sie in diesem Gremium eingebracht haben, und auch Simone Bastian, die aus gesundheitlichen Gründen für ein Jahr in der erweiterten Gemeindeleitung pausieren möchte.

Die Gemeindeglieder hatten in der Gebetszeit bzw. nach dem Gottesdienst am 1. März ihre Wünsche für die Gemeinde und ihre Gebetseindrücke aufgeschrieben. Dafür danken wir herzlich.

In der Gemeindeversammlung wurde über die Mitgliederentwicklung berichtet. Aspekte dabei waren Infos über Mitgliedsaufnahmen und Todesfälle. Zum 31.12.2025 verzeichnete die Gemeinde 80 Mitglieder, zwei Personen weniger als ein Jahr zuvor, da Marianne Schostak und Edith Freudewald verstorben waren.

Ein freudiges Ereignis in dieser Gemeindeversammlung war die Mitgliedsaufnahme von Monika Schostak. Sie lebte und arbeitete viele Jahre in Erfurt und gehörte dort der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde an. Nach dem Tod ihrer Eltern ist sie zusammen mit ihrer Schwester Heidi in das elterliche Haus nach Gevelsberg gezogen und schließt sich jetzt unserer Gemeinde an. Der Pastor der EFG Erfurt, Ralf-Detlef Ossa, hatte uns vor einigen Tagen ein sehr warmherziges und lobendes Empfehlungsschreiben für Monika geschickt. In der Gemeindeversammlung konnten wir sie etwas kennenlernen, als sie sich vorstellte und etwas aus ihrem Leben und von ihrem Glauben erzählte.

Der Kassenverwalter Rainer Bastian gab einen ausführlichen Bericht zu den Finanzen. Im Jahr 2025 hatte die Gemeinde Einnahmen in Höhe von 180.879 Euro gegenüber Ausgaben von 186.720 Euro, sodass ein Defizit verzeichnet werden musste. Die Einnahmen ergeben sich fast ausschließlich durch die freiwilligen Spenden der Mitglieder und Freunde der Gemeinde. Rainer Bastian dankte den Gemeindegliedern für die treuen und großzügigen Spenden dank derer die

Gemeinde nicht nur ihre eigenen Ausgaben (Personal, Gebäude, Versicherungen, Reparaturen, Anschaffungen, Deutschkurse, Gospelchor usw.) begleichen konnte, sondern auch die Mission und christliche Werke unterstützen konnte.

Nach dem Bericht der Kassenprüfung, die durch Carsten Schaumburg und Vera Knüppel erfolgt war, sprach die Gemeinde dem Kassenverwalter ihr Vertrauen aus. Rainer Bastian legte daraufhin den Budgetplan für 2026 vor, der mit einer Summe von 172.000 Euro veranschlagt ist. Er verwies darauf, dass es angesichts der Altersstruktur der Gemeinde und der zu erwartenden Kostensteigerungen wenig Spielraum für Anschaffungen und dergleichen gibt, sondern es weiterhin Anstrengungen bedarf, um finanziell ausgeglichen zu arbeiten. Vielleicht wird es nötig sein, für bestimmte Aktionen oder Anschaffungen um Sonderspenden zu bitten.

Als Kassenprüfer für das Jahr 2026 wurden Vera Knüppel und Carsten Schaumburg wiedergewählt.

Nachdem uns Rainer Bastian vor einem Jahr mitgeteilt hatte, dass er nach über 25 Jahren das Amt des Kassenverwalters abgeben möchte, haben wir nach einer guten Nachfolgelösung für die Kassenverwaltung gesucht. Matthias Mielke hat sich für diese Aufgabe bereiterklärt. Zunächst soll eine einjährige Übergangszeit gestaltet werden, um Kontinuität zu gewährleisten. Die Gemeinde hat einstimmig folgende Entscheidung getroffen:

Matthias Mielke wurde für fünf Jahre und Rainer Bastian für ein Jahr als Kassierer der Gemeinde gewählt.

Im Laufe des Jahres soll eine weitere Person gefunden werden, die anstelle von Rainer Bastian zusammen mit Matthias Mielke die Kasse verwaltet.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Vorbereitung der Gemeindeleitungswahl. Die Legislaturperiode für die Gemeindeleitung endet im Mai, so dass eine Wahl zur Gemeindeleitung ansteht. Nachdem Andreas Bastian drei Legislaturperioden in der Gemeindeleitung war, möchte er nach 15 Jahren wegen seiner starken beruflichen Verpflichtungen nicht wieder kandidieren. In den letzten Wochen haben wir für eine Klärung der Leitungsfrage gebetet und dazu auch Gespräche geführt. Nun sind wir dankbar, dass Heike Dürholt, Ingola Plettenberg und Andrea Kallweit-Bensel bereit sind, für diese Aufgabe zu kandidieren. Weitere Personen können bis zum 26. April für die Wahl, die am 31. Mai stattfinden wird, vorgeschlagen werden. Es gilt die Wahlordnung der Gemeinde. Nähere Infos dazu auf der nächsten Seite.

In seinem mündlichen Vortrag hatte Klaus Bensel irrtümlich einen späteren Termin für die Vorschlagsfrist genannt. Doch sollte der 26. April der späteste Termin sein, bis zu dem Kandidaten vorgeschlagen werden können, um genügend Zeit für die Wahlvorbereitungen zu haben. Die Versammlung schloss mit Infos zu Veranstaltungen und mit Gebet.

# Information zur Wahl der Gemeindeleitung am 31. Mai 2026

Liebe Mitglieder unserer Gemeinde,

Die Gemeindeversammlung hat am 22. März 2026 beschlossen, die anstehende Wahl zur Gemeindeleitung am Sonntag, dem 31. Mai 2026, durchzuführen.

Die Wahlversammlung findet im Anschluss an den Gottesdienst, also gegen 11:45 Uhr, statt.

Mit der Durchführung der Wahl wurde der Wahlausschuss, bestehend aus Rainer Bastian und Wilfried Eckhoff, beauftragt. Bei Fragen oder Anregungen könnt Ihr Euch gerne an uns wenden.

## Wichtige Termine im Überblick

- Vorschlagsfrist: Bis Sonntag, dem 26. April 2026, können Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen werden.
- Versand der Einladung und Kandidatenliste: Ab Montag, dem 11. Mai 2026, werden die Einladungen zur Wahl einschließlich der Kandidatenliste verschickt.
- Briefwahl: Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit, per Briefwahl abzustimmen.

## Hinweise zum Vorschlagsverfahren

Jedes Gemeindeglied kann Frauen und Männer aus unserer Gemeinde für die Wahl vorschlagen, die mindestens drei Jahre unserer Gemeinde angehören und sich in verantwortlicher Mitarbeit bewährt haben.

Bitte sprecht die Personen, die Ihr vorschlagen möchtet, im Vorfeld an und klärt deren Einverständnis.

Wenn dieses vorliegt, informiert bitte den Wahlausschuss schriftlich über Euren Vorschlag und gebt dabei auch Euren eigenen Namen (für Rückfragen) an.

Selbstverständlich werden alle persönlichen Angaben vertraulich behandelt.

## Zur Bezeichnung „Gemeindeleitung“

In der Gemeindeversammlung wurde erläutert, weshalb wir künftig von „Mitgliedern der Gemeindeleitung“ sprechen und nicht mehr von „Ältesten“.

In der Vergangenheit wurde dieser Dienst gelegentlich so verstanden, als wäre er Männern vorbehalten. Seit 2010 ist jedoch nach unserem biblischen Verständnis klar festgelegt, dass sowohl Frauen als auch Männer für alle Dienste in der Gemeinde in Frage kommen. Mit der neuen Bezeichnung möchten wir diese Offenheit unterstreichen.

Außerdem soll künftig ermöglicht werden, dass sich auch Teams von Personen gemeinsam zur Wahl stellen können, um Verantwortung und Aufgaben miteinander zu teilen. Die erweiterte Gemeindeleitung hat bereits einen solchen Vorschlag gemacht. Selbstverständlich könnt Ihr ebenfalls neben Einzelpersonen ein Team vorschlagen.

Die Dienstzeit der neu gewählten Gemeindeleitung wird diesmal auf drei Jahre begrenzt – mit der Möglichkeit einer Wiederwahl bei Einverständnis. Wir hoffen, dass diese Regelung dazu beiträgt, die Bereitschaft zu diesem wichtigen Dienst zu fördern.

Wir danken Euch herzlich für Euer Vertrauen, Eure Unterstützung und Euer Mitwirken bei dieser wichtigen Entscheidung für unsere Gemeindearbeit.

Mit lieben Grüßen

Rainer Bastian und Wilfried Eckhoff

Die erweiterte Gemeindeleitung wird wie bisher die Gemeindeleitung im engeren Sinne bei ihrer Arbeit unterstützen.



**Ostern, 5. April**

**9:30 Uhr Osterfrühstück**

**10:30 Uhr Gottesdienst**



**Spielecafé**

**Mittwoch 6. Mai**

**15 Uhr**

Wir spielen u.a.

*Mensch ärgere dich nicht, Schach, Kniffel, Rummikub, Mühle, Dame, Uno, Skyjo ...*

Es gibt Kaltgetränke, Kaffee, Tee und Gebäck.

Im April findet aus terminlichen Gründen kein Spielecafé statt!

# Veranstaltungen

## Gemeindefreizeit 16.-18.10.2026 Haus Friede, Hattingen



mit Dobrinka und  
Ralf Dadder

Dobrinka Dadder ist Theatertherapeutin (DGfT reg.) und Pastorin (BefG).

Ralf Dadder ist Pastor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Wuppertal-Elberfeld (Rolandstraße).

Auf dem Programm der Gemeindefreizeit im Oktober stehen:

- ein Vortragsthema
- die Gestaltung eines Bibliodramas
- gemeinsames Singen
- ein Ausflug/eine Besichtigung
- viel Zeit zur Gemeinschaft

Weitere Informationen zum Programm, zur Anmeldung und zum Preis folgen.

Übergemeindliche Veranstaltungen

# KREUZGANG

**Einladung an  
alle Christen  
in Schwelm**

**3. April 2026**

**19.30 Uhr**

**Start am Karfreitag:**

**in der Kirche St. Marien Schwelm - weitere  
Stationen mit kurzen Impulsen in der  
Ev. Christuskirche und der FeG Schwelm,**

**Abschluss: Propstei St. Marien ca. 21.00 Uhr**

# Zeichen setzen



An Himmelfahrt, 14.05., ist bei uns kein Gottesdienst. Aber der Himmelfahrtsgottesdienst der BEFG-Bundeskonferenz kann online angeschaut werden: [www.befg.de](http://www.befg.de) Beginn: 10 Uhr

Thema: „Segen bewegt ... zum Aufbruch“  
Predigt: Natalie Georgi  
Moderation: Andrea Kallweit-Bensel  
Musik: Jan Primke und Band

In unserem Gottesdienst am 17. Mai um 10:30 Uhr zeigen wir den Livestream des Bundeshauptgottesdienstes mit dem Thema:

### **Segen bewegt ... über Grenzen hinweg**

Petrus und Johannes begegnen einem gelähmten Menschen vor dem Tor zum Jerusalemer Tempel. Er bittet sie um Almosen. Geld haben sie nicht. Doch sie geben das, was sie selbst trägt: die Gegenwart Jesu Christi. Und in dieser Gegenwart liegt ein Segen, der bewegt, und über Grenzen hinausführt.

Natalie Georgi, Präsidentin unseres Bundes, und Maximilian Zimmermann, zukünftiger Generalsekretär unseres Bundes, staunen in ihrer Predigt über das, was in Apostelgeschichte 3 geschieht – und fragen sich gemeinsam, was wir als Gemeinden geben können und wie wir Segen für Menschen sein können, über Grenzen hinweg.



Natalie Georgi, Dr. Maximilian Zimmermann



In diesem besonderen Gottesdienst präsentiert Romina Mallwitz ihr Theaterstück „Glaube nur!“ – die Geschichte einer Frau, deren Tochter das Leben neu geschenkt bekommt. Berührend und anschaulich wird die biblische Geschichte von Jairus und seiner Tochter aus der Sicht der Mutter dargestellt. Es ist eine Geschichte über Leid, Verzweiflung, Angst, aber auch den Mut zu glauben.

Dieser Theatergottesdienst beinhaltet zudem Moderation, Musik, Lieder und im Anschluss Stehkafee.

Romina Mallwitz (Jg. 1984) ist gebürtige Berlinerin, verheiratet und hat 2 Kinder.

Mit ihrer Familie wohnt sie in Wetzlar. Sie arbeitet als Grundschullehrerin und als selbstständige Schauspielerin. Ihre schauspielerische Ausbildung absolvierte sie an der Academy of Stage Arts in Oberursel.

Unter dem Oberbegriff »Theater für Gott« verfasst und performt Romina Mallwitz eigene Stücke für Gottesdienste, für Frauenveranstaltungen (wie Frauenfrühstücke u.ä.) und andere Events, in denen vor allem biblische Frauengestalten dargestellt werden.

Weitere Infos: [www.romina-mallwitz.de](http://www.romina-mallwitz.de)

Dieser besondere Gottesdienst eignet sich sehr, um Gäste einzuladen.



## FRIEDENSGEBET

JEDEN SAMSTAG 11:55 UHR BÜRGERPLATZ SCHWELM

10 MINUTEN STILLES GEBET

# Gebet

für die Neuwahl der Gemeindeleitung (31.05.)

für neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für verschiedene Bereiche der Gemeindearbeit

für einen neuen geistlichen Aufbruch, dass das Licht der Liebe Gottes in uns leuchtet

für missionarische Möglichkeiten

für alle, die Verantwortung tragen in Gesellschaft, Politik, Bildungswesen, Medien und Gesundheitswesen

für Frieden in der Welt (Ukraine, Naher Osten ...)

für die Mission (Andreas und Kerstin Freudenberg in der Steiermark; Olaf und Manuela Brellentin in Thailand ...)

## Krankenhaus- und Altenheimseelsorge

Als Gemeinde beteiligen wir uns an den Gottesdiensten in den Seniorenresidenzen Augustastraße und Ochsenkamp (freitags 14:30 und 15:30 Uhr). Ulrike Hüsken ist die Ansprechpartner. Termine: 24.04.; 22.05.; 26.06., 24.07., 28.08. usw.

Die ökumenische Sternenkinder-Trauerfeier, die am 31.03. um 14 Uhr auf dem Schwelmer Friedhof stattfindet, wird von uns mitgestaltet.

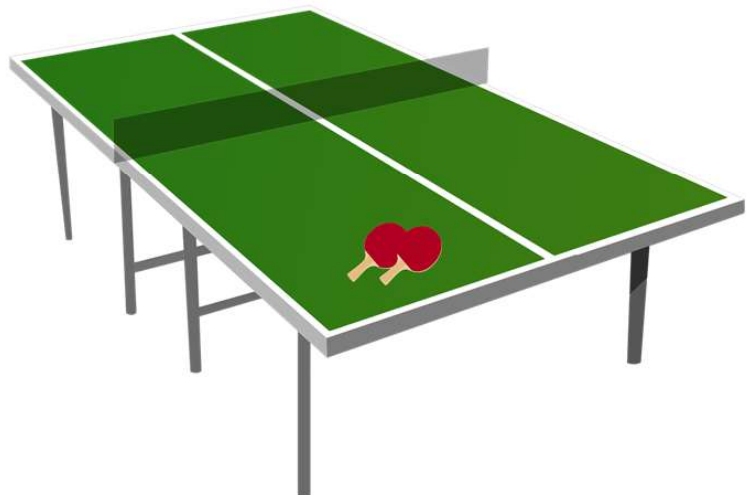
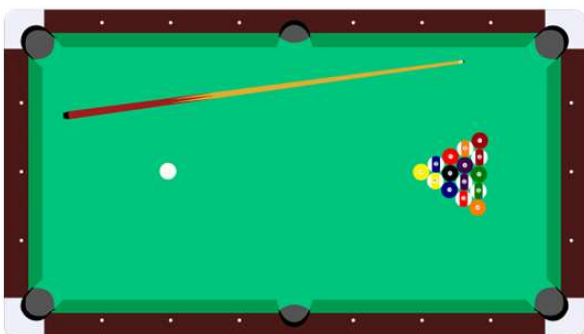
Die Gottesdienste im Helios-Klinikum finden nicht mehr statt wegen fehlender Kapazitäten der Kirchen und wegen des geringen Interesses im Krankenhaus.

## Spiel und Sport

### Tischtennis – Billard – Tischfußball

**donnerstags 11 – 13 Uhr**

**samstags 10 – 12 Uhr**



# Veranstaltungen April 2026

Mi. 01.04.	19:00	Passionsandacht in der K3-Kirche, Sedanstr. 10
Fr. 03.04.	10:30	Gottesdienst am Karfreitag, „Kreuz - Zeichen der Versöhnung“, Predigt: Andrea Kallweit-Bensel
So. 05.04.	9:30 10:30	Osterfrühstück Ostergottesdienst, „Die Auferstehung macht alles neu“, Predigt: K. Bensel
Di. 07.04.	18:00	Bibel- und Gebetsstunde
So. 12.04.	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl, „Wie bekommen wir neue Kraft?“ (Jesaja 40,26-31), Predigt: Klaus Bensel
Di. 14.04.	19:30	Gospelchor
Mi. 15.04.	15:30	Seniorenachmittag, „Heimat“ (Monika Eckhoff, Andrea Kallweit-Bensel)
Mi. 15.04.	20:00	Erweiterte Gemeindeleitung
So. 19.04.	10:30	Gottesdienst mit Theateraufführung von Romina Mallwitz, „Glaube nur!“
Di. 21.04.	18:00	Bibel- und Gebetsstunde
Di. 21.04.	19:30	Gospelchor
So. 26.04.	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl, „Vom toten Hund zum Ehrengast: Mefiboschet begegnet Gnade.“ Predigt: Wilfried Eckhoff
Di. 28.04.	19:30	Gospelchor

## Geburtstage

Ganz herzlich gratulieren wir allen, die im April und Mai Geburtstag haben. Wir wünschen Euch Gesundheit, viele schöne und glückliche Erfahrungen, Freude, Kraft und Gottes reichen Segen.



# Veranstaltungen Mai 2026

So. 03.05.	10:30	Gottesdienst, „Eliëser: Abrahams vertrauenswürdiger Diener“; Predigt: Bernd Hüsken
Di. 05.05.	18:00	Bibel- und Gebetsstunde
Di. 05.05.	19:30	Gospelchor
Mi. 06.05.	15:00	Spielecafé
Mi. 06.05.	20:00	Erweiterte Gemeindeleitung
So. 10.05.	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl, „Schifra und Pua: Die furchtlosen Hebammen“; Predigt: Rainer Hüsken
Di. 12.05.	19:30	Gospelchor
Do. 14.05.		An Himmelfahrt kein Gottesdienst bei uns. Es gibt die Möglichkeit, den Gottesdienst der Bundeskonferenz online anzuschauen: <a href="http://www.befg.de">www.befg.de</a> ; Thema: Segen bewegt zum Aufbruch; Moderation. Andrea Kallweit-Bensel
So. 17.05.	10:30	Gottesdienst mit Übertragung (eines Teils) des Bundesgottesdienstes: „Segen bewegt ... über Grenzen hinweg“, Predigt: Dr. Max Zimmermann und Natalie Georgi
Di. 19.05.	19:30	Gospelchor
Di. 19.05.	18:00	Bibel- und Gebetsstunde
Mi. 20.05.	15:30	Seniorenachmittag, Lebensbild Alexei Nawalny (1976-2024) (Rainer Hüsken)
So. 24.05.	10:30	Pfingsten. Gottesdienst mit Abendmahl, „Wie geschieht Erneuerung durch den Heiligen Geist?“, Predigt: Klaus Bensel
Di. 26.05.	19:30	Gospelchor
Fr. 29.05.	20:00	Themenabend: „Segen bewegt“, Austausch über Segen und Segnen; 19:00 Uhr Abendessen (Mitbringbuffet)
So. 31.05.	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl; „Wie Gottes Kraft erfahrbar ist“, Predigt: Klaus Bensel anschließend Gemeindeversammlung mit Wahl der Gemeindeleitung
Vorschau		
17.06.	Ausflug nach Bausenhagen	
17.09.	Ausflug zum Café Mühlenhof Breckerfeld	
19./20.09.	Gospelworkshop und GospelCelebration mit Njeri Weth	
16.-18.10.	Gemeindefreizeit in Hattingen, Haus Friede	
08.11.	Gottesdienst mit Jens Bergmann (Chance e.V.)	



# Ehrenamtliche Lehrkräfte und Sprachhelfer/innen für Deutschkurse gesucht

In der Trägerschaft der Diakonie Mark-Ruhr finden jeden Mittwochvormittag und Donnerstagvormittag im Gemeindehaus der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Schwelm niederschwellige Deutschkurse für Geflüchtete statt.

Das derzeitige Kursangebot:

**A2-Kurs Mi. 9:00 — 10:45 Uhr**

**A1-Kurs Mi. 10:50 — 12:40 Uhr**

**B1-Kurs Do. 9:00 — 11:00 Uhr**

Die Kurse, die für die Teilnehmenden kostenlos sind, werden durchschnittlich von 20-25 Personen besucht. Die Vermittlung der deutschen Sprache ist ein Beitrag zur Integration und dient der persönlichen Fortbildung und der Vorbereitung auf die Sprachprüfungen. Neben dem Unterricht in der Klasse, bei dem mit den Lehrbüchern „Schritte Plus Neu“ vom Hueber-Verlag und dem begleitenden Audio- und Videomaterial gearbeitet wird, findet auch individuelle Betreuung zur Prüfungsvorbereitung statt. Der Deutschkurs stellt aber keine Sprachzertifikate aus, diese können nur bei einem Sprachinstitut erworben werden.

Voraussetzungen für die Mitarbeit:

- Zusammenarbeit mit einem Team von Lehrkräften
- Gute Deutschkenntnisse, wobei man selber nicht unbedingt Muttersprachler sein muss
- Freude am Unterrichten
- Umfang des Engagements in Absprache
- Die Diakonie Mark-Ruhr schließt einen Ehrenamtsvertrag mit den Lehrkräften.

Mitarbeitende können von der Ehrenamtskarte des Landes NRW profitieren.

Kontakt:

**Daniela Gerlach**, Tel. 02336/4084675 und 016095415335  
Integrationsagentur EN-Süd, Diakonie Mark-Ruhr; Mail: [daniela.gerlach@diakonie-mark-ruhr.de](mailto:daniela.gerlach@diakonie-mark-ruhr.de)

**Dr. Klaus Bensel**, Tel. 02336/4729774 und 01771635301; Mail: [klaus.bensel@efg-schwelm.de](mailto:klaus.bensel@efg-schwelm.de)

**Ort: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Westfalendamm 27, 58332 Schwelm**